

Durchführungshinweise

Die Untersuchung wird in einem ruhigen Raum durchgeführt.

Die Items werden dem Patienten nacheinander in der im **Protokollbogen** vorgegebenen Reihenfolge laut vorgelesen. Bei Bedarf (beispielsweise beim Vorliegen einer Hörstörung oder einer auditiven Verarbeitungsstörung) kann die Untersuchung durch Präsentation der **Bildvorlagen** unterstützt werden.

Der Patient spricht die Wörter einzeln nach. Bei Nullreaktionen oder fragmentarischen Reaktionen, semantischen Paraphrasien oder offensichtlichen Hörfehlern, oder falls der Patient es wünscht, kann das Zielwort ein zweites Mal auditiv vorgegeben werden. Danach wird zum nächsten Item übergegangen.

Aufzeichnung der Sprechproben

Die Äußerungen des Patienten werden über ein Mikrofon aufgezeichnet und auf einem Audio-Datenträger oder einem PC / Notebook gespeichert. Es wird die Verwendung eines Headset- oder Nackenbügelmikrofons empfohlen. Bei der Verwendung eines Tischmikrofons ist darauf zu achten, dass die Aufnahme nicht durch Störschall (Stöße an Tischbein oder Tischplatte) beeinträchtigt wird. Das Mikrofon sollte nicht in Luftstromrichtung vor dem Mund, sondern seitlich am Mundwinkel platziert werden, um Luftstromgeräusche zu vermeiden. Vor der Aufzeichnung ist die Aussteuerung zu prüfen. Bei der Aufzeichnung auf einem PC oder Notebook ist darauf zu achten, dass die Qualität der Aufnahme durch elektronisches Rauschen oder durch das Ventilatorgeräusch des PC beeinträchtigt werden kann. Durch Verwendung eines USB-Mikrofons mit externem Wandler können solche Störungen minimiert werden.